

Feste im Jahreskreis

Am 11. November feiern wir den Gedenktag des Heiligen Martin. Martin war Soldat und half einem Bettler, der vor den Toren einer Stadt saß und nur Lumpen trug. In der Nacht erschien Martin Jesus. Martin änderte daraufhin sein Leben. Er wurde Bischof. Mit einem Laternenumzug erinnern wir uns bis heute an den heiligen Mann.



Am 6. Dezember feiern
den Gedenktag des
Heiligen Nikolaus.
Nikolaus war Bischof in
der Stadt Myra. Bischof
Nikolaus half den
Menschen und kümmerte
sich um sie, die ihn dafür
sehr liebten. Heute gibt es
am Nikolaustag für die
Kinder kleine Geschenke.



Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten. Insgesamt gibt es vier Adventssonntage. An jedem Adventssonntag wird eine weitere Kerze am Adventskranz entzündet.



Am 24. Dezember
gedenken wir der Geburt
Jesu. Da Maria und Josef
keinen Platz mehr in der
Herberge bekommen
haben, wurde Jesus in
einem Stall in Bethlehem
geboren. Engel
verkündeten den Hirten
das frohe Ereignis. Mit
einem Christbaum und
Geschenken feiern wir
diesen besonderen Tag.



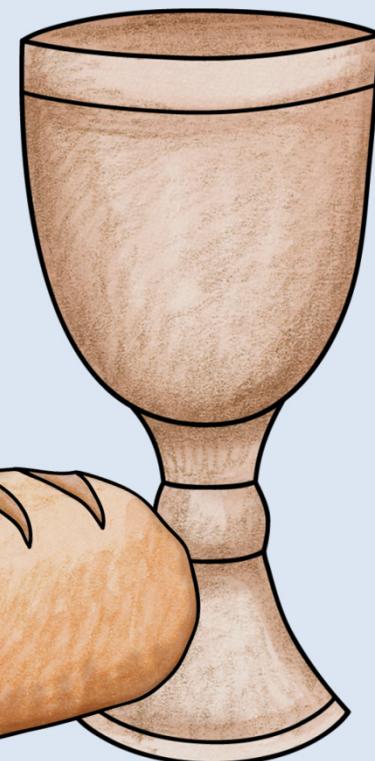
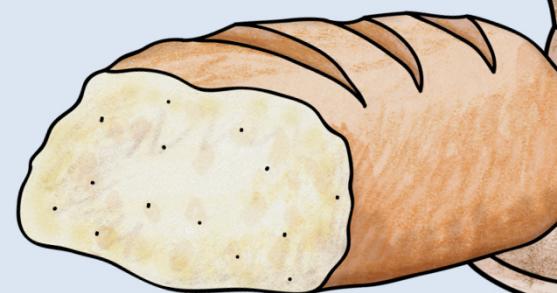
Am 6. Januar denken wir an die drei Könige, die von weit her kamen, um den kleinen Jesus zu besuchen. Sie brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Geschenk mit. Ein Stern hatte ihnen den Weg zu Jesus gezeigt.



Am Palmsonntag denken wir an den Einzug Jesu in Jerusalem. Die Menschen freuten sich, ihn zu sehen. Sie jubelten und schwenkten Palmzweige. Sie legten sogar ihre Kleider vor Jesus auf den Boden. Heute basteln viele Menschen Palmbuschen, um sich an diesen Tag erinnern.



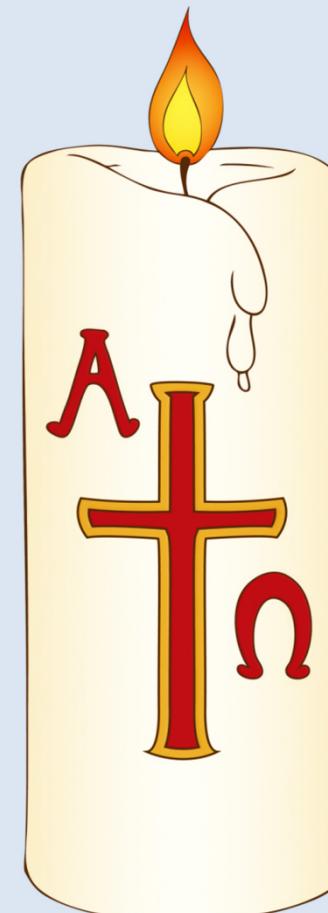
Am Gründonnerstag
denken wir an das letzte
Abendmahl, das Jesus
mit seinen Freunden
feierte. Er segnete Brot
und Wein und aß mit
ihnen. Zuvor wusch er
allen seinen Freunden
die Füße. In vielen
Kirchen gibt es bis heute
an diesem Tag solche
Fußwaschungen.



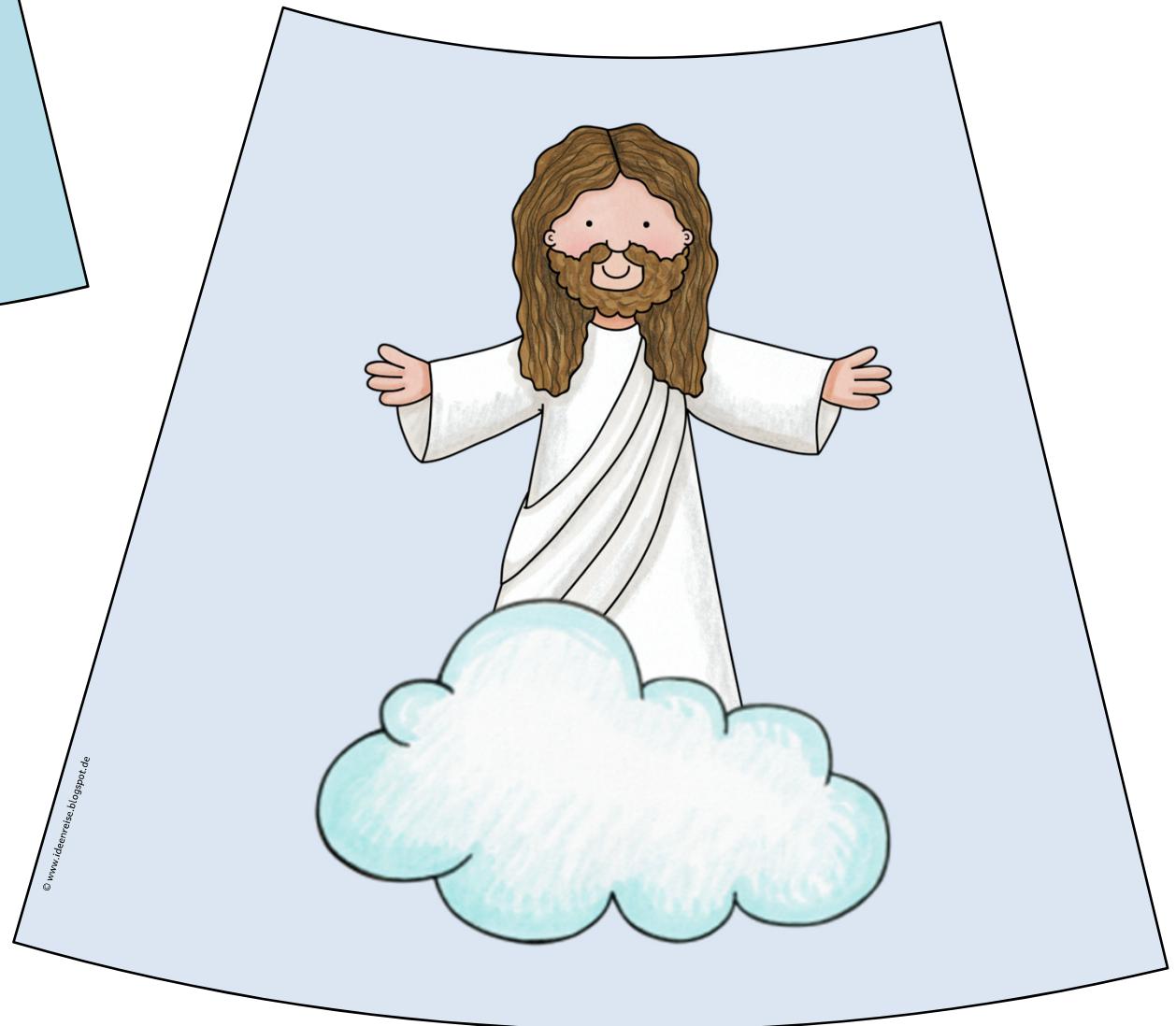
Am Karfreitag gedenken alle Christen auf der Erde dem Tod Jesu. Nachdem Jesus verurteilt und gegeißelt wurde, musste er das schwere Kreuz selbst zur Hinrichtungsstätte tragen. Nur Simon half ihm dabei. Später wurde Jesus von seinen Freunden in ein Felsengrab gelegt.



An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu. Drei Tage nach seinem Tod fanden seine Freunde das Grab leer vor. Ein Engel berichtete ihnen von Jesu Auferstehung. Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Man isst bunte Eier und stellt eine Osterkerze auf.



40 Tage nach seiner
Auferstehung kehrte
Jesus endgültig zu
seinem Vater zurück.
Vor den Augen seiner
Freunde wurde er in den
Himmel aufgenommen.
Dieses Ereignis feiern
wir am Fest Christi
Himmelfahrt.



An Pfingsten erinnern wir uns daran, dass Jesus seinen Freunden den Heiligen Geist schickte. Er sollte sie unterstützen und ihnen helfen, denn Jesus selbst wohnte nun bei seinem Vater. Der Heilige Geist wird oft in Form einer Taube oder einer Feuerszunge dargestellt.



Am ersten Sonntag im Oktober wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest gefeiert. Obst, Gemüse und Getreide werden in die Kirche gebracht. Die Menschen danken Gott für eine gute Ernte.



St. Martin

Advent

Hl. Niklaus

Meinhachtene

Dreikönig

Palms on Santa

donnerstag
-grün-

Karfreitag

Ostern

Himmelfahrt
Christi

Pfingsten

Enteck

© Daniela Rembold (www.ideenreise.blogspot.de)

Bilder: www.katehadfielddesigns.com/shop/

Hans-Jürgen Krahl

Christine Wulf

Schrift: Andika Leseschrift

Legekreisvorlage: www.kruschkiste.blogspot.de